

Naturerlebnis mit Zukunft – Nachhaltiger Urlaub in Franken



Großer Urlaubsgenuss, kleiner CO₂-Fußabdruck: Kein Problem in Franken! Vor allem seine Naturparks stehen für nachhaltigen Urlaub. Doch Franken macht auch darüber hinaus klimafreundliche Ferien möglich.

Markante Felsen, weite Eichenwälder, Weinberge und Wacholderheiden, auf denen Schafe an aromatischen Kräutern knabbern – so vielfältig sind die zehn fränkischen Naturparks. Sie bieten jede Menge Freiraum für Outdoor-Aktivitäten und Naturerlebnisse. Naturschutz und Urlaub gehen hier Hand in Hand. Wie diese Balance gelingt, erklären die Naturpark-Ranger: Sie sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Naturschutz.

Perspektivwechsel am „Wipfelgipfel“

Wer wissen will, was Nachhaltigkeit konkret bedeutet, ist im „Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben“ richtig. Danach geht es in luftige Höhen auf den „Baumwipfelpfad Steigerwald“, der sich zwischen den Baumkronen nach oben schraubt. Auf dem barrierefreien Weg zum „Wipfelgipfel“ warten Spielstationen, jede Menge Infos zum Lebensraum Wald sowie dank der „Wipfelapp“ auch Quizfragen und Augmented Reality.

Gelbes Vieh für den Genuss

Das Schöne an den fränkischen Naturparks ist, dass Landschaftsschutz hier ausgesprochen gut schmeckt! Viele Flächen, die wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen sind, können nur mit

tierischer Hilfe erhalten werden. Deren Fleisch wiederum bereichert die regionale Küche. Vor allem Schafespielen eine große Rolle. Gesellschaft bekommen sie durch Beweidungsprojekte mit alten Rinderrassen wie dem „Gelben Frankenvieh“ oder dem „Sechssämer-Rotvieh“.



Oasen mitten in der Stadt

Grüne Auszeiten sind in Franken sogar mitten in der Stadt möglich: dank der Schlossgärten, Landschaftsparks oder privaten Refugien, die als „Parks und Gärten – Frankens grüne Paradiese“ zum sinnlichen Flanieren einladen: von der Bayreuther Eremitage über den Bastionsgarten in Eichstätt bis zum Bürgerpark Hain, Bambergs größtem Biotop.

Gebettet in Nachhaltigkeit

Wo finden Gäste eine nachhaltige Unterkunft? Schon seit Langem ist dies für die fränkischen Hoteliers und



Vermieter eine Herzensangelegenheit. Mit regionalen Zutaten in der Küche, natürlichen Materialien, Ökostrom und vielem mehr halten sie ihren CO₂-Fußabdruck klein. In Erlangen übernachtet man sogar in Deutschlands erstem klimapositiven Hotel. Wer noch näher an der Natur schlafen will, der ist auf Trekkingplätzen, in Schäferwagen oder in Baumhaus-Hotels willkommen.

Urlaubspartner Bus und Bahn

Nachhaltig ans Ziel kommt man in Franken mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) und dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN), die viele Ausflugsziele und Ausgangspunkte für Wander- und Radrouten ansteuern. Ideal für die Tourenplanung ist außerdem die Plattform „komoot“. Dort präsentieren die fränkischen Urlaubslandschaften und Städte ihre eigenen Tourenkollektionen mit vielen naturnahen Rad- und Wanderwegen und herrlich entspannenden Aktivtipps.

frankentourismus.de